



Auslandssemester in Jordanien

SOCIAL WORK DIPLOMA AN DER GERMAN-JORDANIAN UNIVERSITY

SOSE 2022 | CNMS | MARBURG

LÄNDER-UND UNIVERSITÄTSWAHL



Als wir im WiSe2020-2021 von Frau Tramontini über die verschiedenen Destinationen für das Auslandsjahr gehört haben, waren alle an dem neuen *Professional Training Certificate in Social Work: Refugees & Migrants* interessiert. Es gab noch keine Erfahrungsberichte dazu, aber der Preis war gut und die kurze Beschreibung schien einen guten Praxisbezug zu haben, was uns, Studenten am CNMS manchmal fehlt. Also habe ich mich entschieden, an dem Programm teilzunehmen, und zwar im zweiten Auslandssemester, nach dem ich mit meinem Sprachkurs an der AUC in Kairo fertig war. Ich hatte keinen besonderen Bezug zu dem Land, war nicht an dem Palästina-Israel Konflikt interessiert, wusste generell nicht viel über das Königreich, außer dass die Lebenshaltungskosten sehr teuer sind. Aber Jordanien war und bleibt das einzige Land aus der CNMS Partnerländer-Liste, wo der levantinische Dialekt gesprochen wird, den ich gerne aufgrund von seiner weiten Verbreitung und Ähnlichkeit zur Fusha besser verstehen und aneignen wollte.

Das Land ist tatsächlich teuer; man kann nicht und sollte auf keinen Fall versuchen, den Aufenthalt aus eigenen Mitteln zu finanzieren, denn die Preise sind auf dem europäischen Niveau, wenn nicht teurer. Ich hatte den Eindruck, dass man sich auch mit Auslandsbafög etwas einschränken musste. Natürlich hat das höhere Lebensniveau eine positive Auswirkung auf die Infrastruktur des Landes, auf die Sauberkeit und weiteres im Vergleich mit beispielsweise Ägypten. Dennoch möchte ich es nochmal verdeutlichen, dass es billigere Optionen für das Auslandsjahr gibt und je nach Zielsetzung, könnte eine andere Destination nicht schlechter oder vielleicht sogar besser geeignet sein. Insbesondere, wenn man auch im zweiten Semester vorhat, seine Arabischkenntnisse an einer Sprachschule weiter zu verbessern- leider ist eine Stunde Arabischunterricht, ob Amiyah oder Fusha nicht günstig. Amman hat zwar exzellente Sprachschulen, doch manche bieten auch Online-Unterricht, also man muss gar nicht einen noch höheren Preis im Form von Lebenshaltungskosten bezahlen und vor Ort sein.

Jordanien ist ein sehr kontrastvolles Land, einerseits scheint es ziemlich modern zu sein und in manchen Gegenden Ammans sogar sehr liberal, andererseits hat das Land große Schwierigkeiten mit Sicherheit und langfristiger Ausstattung von adäquaten Lebensbedingungen für Millionen von Geflüchteten; das alles wird durch einen extreme Ressourcen-und Wasserknappheit verschärft. Dazu kommt noch der starke Einfluss von stammesbasierter Hierarchie und traditionell-konservativen Elementen, die jegliche Lösung zu Problemen wie Ehrenmorde und Femizide beeinträchtigen. Also es ist kein Zufall, dass die GJU ausgerechnet dieses Programm konzipiert hat in der Hoffnung, mehr Sozialarbeiter auszubilden, die mit der Flucht-und Migrationsproblematik in Jordanien und auf der internationalen Ebene vertraut sind.

ANKUNFT UND WOHNUNGSSUCHE



Ich kam im Februar an und blieb eine Zeit lang in einem 6er Frauen Zimmer in *Sydney Hotel*, bis ich eine Wohnung gefunden habe. Die Lage des Hostels war sehr günstig in Jabal Amman, einem zentralen Stadteil am 1. Circle wo sich auch unsere Universitätsfiliale befand. Es war auch nicht weit von dem sehr berühmten Hashem Restaurant, wo viele einheimische und Ausländer zu jeder Zeit des Tages die Basics der

levantinischen Küche bestellen können. Die Hostel Mitarbeiter waren sehr nett und freundlich und haben mir gute Tipps zur Wohnungssuche gegeben, ich habe mich sehr willkommen gefühlt. Obwohl ich ihren 25 JD Airport Transfer Service benutzt habe und zufrieden war, empfehle ich es nicht, weil es billigere Optionen gibt. Ich suchte die Wohnung über Facebook-Gruppen und die Open-Souq Website, die Suchkriterien waren Nähe zur Uni und der Preis.

Ganz spontan habe ich dann eine Wohnung über einen anderen GJU Studenten gefunden, der mir den WhatsApp-Kontakt des Vermieters gab. So hatte ich Glück, eine 1-Zimmer Wohnung auf der Khirfan Straße, unweit von der Rainbow Straße zu mieten. Die Wohnung hatte ganz klare Mängel und die Gegend war natürlich etwas Ghetto-aussehend (trotzdem nicht East-Amman Niveau: D), aber ich hatte meine Privatsphäre, Koch-Utensilien und neue Bettwäsche und das ganze für 260 JD pro Monat. So kosteten WG-Zimmer in renovierten Wohnungen in den schönen Vierteln wie Al-Weibdeh, also fand ich das Preis-Leistungsverhältnis gerechtfertigt.



Eine große Überraschung und Umstellung für mich war die Tatsache, dass Ammans Fläche uneben und somit voller Treppen ist. Es brauchte Zeit, sich daran zu gewöhnen und nicht außer Atem zu geraten. Möglicherweise mag es für Menschen, die gerne und viel wandern und sehr physisch aktiv sind, anders sein.

Eine wichtige Besonderheit des Lebens in Jordanien ist die Angewiesenheit auf Gas-Heizungen zur kalten Jahreszeiten und Wasser-Tanks auf den Dächern das ganze Jahr über. Ich muss gestehen, dass ich auch nach der Anweisung des Vermieters immer noch große



Angst hatte, bei der Nutzung der Gas-Heizung etwas falsch zu machen, also habe ich sie gar nicht benutzt. Man musste natürlich eine Alternative dazu finden, weil der Winter und Teil des Frühlings kalt waren; eine portable Heißluft-Heizung war meine Rettung. Was die Wasser-Tanks betrifft, da gewöhnt man sich ebenfalls daran. Natürlich, ist es besser, etwas sparsamer mit Wasser umzugehen, um nicht auf die nächste wöchentliche Füllung zu warten.

BEWERBUNG UND DIE UNIVERSITÄT

Es hat drei Emails über einen längeren Zeitraum gebraucht, um vom Herrn A. die Bewerbungsunterlagen zu bekommen. In der dritten Email musste ich tatsächlich um eine Bestätigung für den Erhalt meiner vorherigen Emails bitten; ich war fassunglos, wieso keiner mir geantwortet hat und habe schon an mir selbst gezweifelt, ob ich vielleicht die falsche Adresse getippt habe oder die falsche Person angeschrieben habe. Ähnlich lang und kompliziert war es bei weiteren Schritten der Bewerbung und der Registrierung an der Universität.



Der Herr A. ist aber nicht selbst daran Schuld-es besteht Personalmangel im International Office und das führt dazu, dass alles erst viel später erledigt wird. Z.B. habe ich meinen Transcript of Records ungefähr nach einem Monat nach dem Abschluss des Programms bekommen, aber der Versand der Emails mit Zertifikatenscans erfolgte Anfang



Dezember 2022, also fast 6 Monate danach. Das war natürlich frustrierend. Schade fand ich auch, dass die tuition fees für die Immatrikulation vom Auslandsbafög Tübingen-Hohenheim als solche nicht anerkannt wurden und deswegen nicht rückerstattet waren.

Es gab 5 Fächer \times 3 Credits, die am Abend stattgefunden haben. Die Fächer waren wie folgt: Mental Health and Psychosocial Support to Refugees, Administration and Coordination of Humanitarian Systems and Sustainable Transition Building, Social Work with Minors and Women in the Country of Origin or Transit, Field Training Internship, Human Rights and Human Rights Education in the Arab context.

Obwohl die Themen sehr relevant sind, teilweise auch interessant unterrichtet wurden und anhand von

Ausflügen nach verschiedene humanitäre Organisationen mehr Praxisbezug hatten, ist die Qualität der Lehre dennoch deutlich unter den europäischen akademischen Standarten und es gab viel Enttäuschung unter den Studenten aufgrund mancher absolut unqualifizierten Lektorinnen. Es gab u.A. keine einheitliche Richtlinien in den 5 belegbaren Kursen, ob Partizipation und Anwesenheit zur Note mitgezählt werden. So eine Lehre habe ich von staatlichen Universitäten erwartet, aber nicht von einer der teuersten und "besten" Universitäten Jordaniens. 98% der Studenten im Social Work Programm kamen aus Deutschland. Man konnte also auch in Deutschland bleiben, sich die Theorie selbst aneignen und nur für Praktika und Field Trips nach Jordanien kommen. Aus diesen Gründen würde ich sagen, dass das aktuelle Programm, meiner Meinung nach, trotz des großen Potentials, eher noch "roh" und nicht zu empfehlen ist....



KLEINE TIPPS



- Kauft Haushaltssachen in Wast El Balad, es wird günstiger
- Friday Market hat billige second-hand Kleidung
- Kauft Pflegeprodukte im Voraus, während Ihr noch in Deutschland seid
- Wenn Ihr die ungefähre jordanische Preise wissen wollt, lädt die „talabat“ App hoch und wählt Jordanien aus, und schaut euch die einzelnen Preise an.
- Lokale Ernährungsweise ist nicht teuer und schmeckt hervorragend, die Süßigkeiten sind von den besten in der ganzen arabischen Welt; die Qualität der Produkte und der Fertiggerichte ist besser als in Ägypten
- Sprachkurse an der Misbah Sprachschule in Al-Weibdeh sind sehr empfehlenswert; außerdem kostet deren Flughafen Transfer Service 15JD und ist somit einer der günstigsten in Amman
- Wechselt auf keinen Fall die Währung am Flughafen- ihr werdet viel Geld verlieren, wechselt lieber in Wast El Balad
- Benutzt Uber statt der normalen Taxis
- Die Walking Tour in Amman vom Herrn M.S. ist eine gute Gelegenheit, erste Eindrücke von Downtown Amman zu gewinnen und Freundschaften zu knüpfen
- Macht ein Praktikum, am besten in einer Organisation, wo die Mitarbeiter schlecht Englisch sprechen
- Die Holiday-Inn am Toten Meer bietet einen guten Lunch und Zugang zum Meer und ist nicht teuer
- Die Flüge nach Aqaba sind billiger, als nach Amman; es gibt die JETT Büsse, mit denen kann man günstig von Aqaba nach Amman fahren
- Besucht Dabke-Kurse oder lässt es auch von euren arabischen Freunden beibringen
- Besucht das „Watan“ Shop in Jabal Amman